Risikomanagement

Tool-Unterstützung bei einem der größten Versicherungskonzerne Deutschlands

Der Fall	IDV-basiertes, uneinheitliches Risikomanagement und Informationssicherheitsmanagementsystem. Anpassungsbedarf der internen Prozesse und Richtlinien an neue aufsichtsrechtliche Vorgaben.
Das Ziel	Technische Unterstützung des Risikomanagements auf Basis der GRC-Plattform Archer mit besonderem Fokus auf ISM-Themen, sowie Erfüllung sämtlicher aufsichtsrechtlicher Vorgaben.
Die Lösung	Durchführung einer Machbarkeitsstudie, mit anschließender Umsetzung der technischen Unterstützung des Risikomanagements. Darüber hinaus weitere Betreuung durch Linientätigkeiten und Instandhaltungen.

Der Kunde

Der Kunde ist einer der größten Versicherungskonzerne Deutschlands. Aufgrund verschiedener Tochterunternehmen deutschlandweit bedarf es einer einheitlichen, konzernweiten Adressierung von Risiken.

Marktgerecht bleiben und Risiken minimieren.

DIE AUSGANGSSITUATION

Der Kunde arbeitete im Bereich der risikobasierten Prozesse bis zur Umsetzung des Projektes mit Individuellen Datenverarbeitungen (IDV). Diese Vorgehensweise ist wesentlich teurer, zeitaufwendiger und fehleranfälliger als die Verwendung eines toolunterstützten, automatisierten Prozesses. Darüber hinaus besteht bei IDV-Lösungen keine Möglichkeit zur Berechtigungs- und Zugriffsteuerung. Zusätzlich mussten neue aufsichtsrechtliche Vorgaben, die bislang nicht adressiert worden waren, in die Prozesse eingearbeitet werden.

DAS ZIEL

Das Ziel des Projekts war es somit konzerneinheitliche Standards, die die geltenden regulatorischen Anforderungen erfüllen, im Bereich des Risikomanagements zu schaffen. Insbesondere sollten die Informationssicherheit, das IT-Auslagerungsmanagement und das unternehmensweite Risikomanagement Beachtung finden. Weiterhin galt es für die Prozesse eine effiziente Toolunterstützung zu entwickeln.

UNSER WEG

Als erster Schritt wurde eine Machbarkeitsstudie auf Grundlage der Anforderungen des Kunden durchgeführt. Dabei sollte dem Kunden zunächst ein Vergleich zwischen seiner aktuellen Ausgangssituation und einem potenziellen Zielbild ermöglicht werden. Diese Gap-Analyse wurde in einem abgestimmten Vorgehensmodell mit den Fachabteilungen des Kunden durchgeführt. Dabei wurden ebenfalls mehrere Varianten einer Toolunterstützung verglichen, um eine möglichst effiziente Umsetzung der funktionalen Anforderungen zu gewährleisten. Weiterhin wurde dem Kunden für ein Maximum an Planungssicherheit eine Roadmap, sowie eine Kostenschätzung zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss an die Beauftragung der Umsetzung entwickelte syracom in enger Absprache mit dem Kunden die technische Lösung. Daneben umfasste die Aufgabe unserer Berater unter anderem die Beratung und Unterstützung der Fachbereiche bei der Definition der Anforderungen und Ausarbeitung der Fachkonzepte unter Berücksichtigung der regulatorischen Anforderungen. Darüber hinaus wurde das Customizing der GRC-Plattform Archer vollständig durch syracom durchgeführt und während der Einführung begleitet. Durch die Integration mehrerer Module in Archer konnten manuelle Prozesse durch einen systemisch integrierten, automatisierten Workflow ersetzt werden.

Neue Anforderungen des Kunden und Vorgaben der Aufsicht sorgen dafür, dass die technische Lösung seitdem stetig durch syracom weiterentwickelt und optimiert wird. Daneben stellt syracom die Instandhaltung der Plattform durch einen etablierten Support, Wartungs- und Release-Tätigkeiten und eine zentrale technische Governance sicher.

PROJEKTABLAUF

Die von syracom erbrachten Leistungen ließen sich in 4 Phasen unterteilen:

1 MACHBARKEITS-STUDIE

2 UMSETZUNG DER TECHNISCHEN UNTERSTÜTZUNG DES RISIKOMANAGE-MENTS

3 LINIENTÄTIGKEITEN

4 WARTUNG UND SUPPORT

DIE SYRACOM-LEISTUNGEN

1. MACHBARKEITSSTUDIE

- Erfolgreiche Umsetzung einer vergleichenden Gap-Analyse des bestehenden ISMS der Versicherung unter Beachtung des Referenzsystems des Mutterkonzerns (inkl. IDV-Lösungen)
- Analyse der aktuellen Risikomanagementlandschaft hinsichtlich Implementierung in eine digitalisierte Lösung
- Entwicklung eines Zielbildes (Target Operation Modell) für die Versicherung unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben (VAIT) für Versicherungsunternehmen und der Konzernleitlinien
- Erarbeitung eines übergreifenden Prozessmodells für die Informationssicherheit sowie das Risikomanagement in der Versicherung mit Abgrenzung der Rollen und Verantwortlichkeiten zwischen 2nd und 1st Line of Defence
- Beschreibung der Schnittstellen zu den bestehenden operativen Systemen (Lieferanten- und Vertragsdaten in SAP), die zu integrieren sind
- Ableitung der funktionalen Anforderungen an das GRC-Zielsystem
- Bewertung der funktionalen Abdeckung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Archer-Lizenzierungsmodelle
- Ableitung einer Kostenschätzung für Lizenzen und das Customizing der Zielplattform Archer
- Erarbeitung einer initialen Projektplanung für das Umsetzungsprojekt

Auftragszeitraum: 6 Monate
Projektrollen: Teamlead, Business Analyst und PMO

2. UMSETZUNG DER TECHNISCHEN UNTERSTÜTZUNG

- Erstellung einer Umsetzungsroadmap inkl. Anforderungen (Requirements Engineering) und Unterstützung bei der Erfassung der kundenseitigen Fachkonzepte (Business Analyse)
- Überführung der Fachkonzepte in eine archer-spezifische Lösung (Customizing)
  - Informationsrisikomanagement
  - Informationsrisikoregister
  - IT-Auslagerungsmanagement
  - OpRisk-Szenarioanalyse
  - Überwachung der Risikosituation anhand von Frühwarnindikatoren
- Erstellung eines technischen Berechtigungskonzepts auf Basis kundenseitiger und fachlicher Vorgaben
- Modulübergreifende Abstimmung und Harmonisierungen zu den fachlichen und technischen Anforderungen
- Modellierung von Geschäftsprozessen auf Basis von BPMN
- Beratung zum Lizenzmodell des GRC-Tools Archer
- Erster Entwurf der GRC-Plattform Archer
- Aufbau eines Instanzmodells (Dev, Test, Prod, Edu)

Auftragszeitraum: 20 Monate
Projektrollen: Business Analyst, Solution Engineer Solution Architect, Testdesigner, Trainer

Das größte Risiko ist, es nicht rechtzeitig zu erkennen.

3. LINIENTÄTIGKEIT

- Beratung und Bewertung rund um fachliche Anforderungen
- Beratung der Fachbereiche hinsichtlich der Umsetzungsvarianten
- Technische Umsetzung der fachlichen Anforderungen
- Aufbau und Koordination der Weiterentwicklung in Jira
- Testdurchführung und Begleitung
- Produktive Einführungsbegleitung

Auftragszeitraum: Januar 2021 bis heute
Projektrollen: Business Analyst, Solution Engineer, Solution Architect, Tester, Technische Governance

4. WARTUNG UND SUPPORT

- Wartungsarbeiten nach Absprache mit dem Projektauftraggeber und/oder der Projektleitung
- Begleitung und Durchführung der technischen Freigaben von Herstellergetriebenen Patch-, Wartungs- und Major-Releases zur Software
- Fehler- und Lösungsdokumentation per Jira
- Sicherstellung der Produktionsreife: Testierung, Fehlerfixierung oder Freigabe von Änderungsanforderungen nach der Abnahmebescheinigung des zuständigen Fachbereiches
- Weiterentwicklung der GRC-Plattform Archer unter Berücksichtigung bestehender Standards wie z. B. IT-Sicherheitsstandards im Rahmen des Betriebserhalt sowie in Incident-Situationen
- Sicherstellung der Betriebsprozesse (Berücksichtigung des Ticketverfahrens)
- Erstellen von der schriftlichen Dokumentation zu inhaltlichen Veränderungen (fachliche Anforderung nebst zugehöriger technischer Änderungsdokumentation) - auch herstellergetriebene Updates und Patches - im Sinne der Freigaben.

Auftragszeitraum: Januar 2021 bis heute
Projektrollen: Business Analyst, Solution Engineer, Service Manager

business efficiency engineering

Digitale Transformation, die ankommt – sicher, nachhaltig, effizient

Die syracom-Unternehmensgruppe ist ein unabhängiges Business- und IT-Beratungshaus. Mit fachlichem und technologischem Know-How entwickeln wir für große und mittelständische Kunden unterschiedlicher Branchen maßgeschneiderte Lösungen. Wir sorgen für eine effiziente Gestaltung ihrer Geschäftsprozesse und begleiten sie bei der Transformation entlang der Wertschöpfungskette.

Dabei ist uns eine langfristige Partnerschaft wichtiger als der kurzfristige Erfolg. Zahlreiche Kundenbeziehungen stehen für eine hohe Beratungsqualität.

syracom AG
Otto-von-Guericke-Ring 15
65205 Wiesbaden (Germany)

Fon: +49 6122 9176 0
www.syracom.de
info@syracom.de